



Grußwort

des 1. Vorsitzenden der Pommerschen Landsmannschaft
- Kreisgruppe Wuppertal -

60 Jahre Pommersche Landsmannschaft das ist ein Bekenntnis zu unserer Heimat. Die Liebe und Treue zu Pommern war es, die uns 60 Jahre zusammenhalten ließ.

Mein Dank gilt den Landsleuten der ersten Stunde, die unsere Kreisgruppe gründeten. Es waren Schicksalsgefährten, die sich in Zeiten der Not fanden und bei ihren Zusammenkünften in der Fremde, über ihr zukünftiges Leben berieten und austauschten.

Über 60 Jahre nach dem unglückseligen Krieg - Flucht und Vertreibung, gibt es uns Pommern noch.

Wir haben natürlich in den letzten Jahren viele unserer getreuen Landsleute und Mitglieder durch Sterbefälle verloren, aber es kommen immer wieder neue Landsleute und Mitglieder zu unserer Landsmannschaft.

Das sieht man an den vielseitigen Aktivitäten der PLM Wuppertal, die in den letzten Jahren noch verstärkt worden sind. Wir können mit Stolz sagen, dass wir die größte Landsmannschaft in Nordrhein - Westfalen sind.

Danken möchte ich allen Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder vor meiner Zeit, die es verstanden haben, unsere Pommersche Landsmannschaft zu leiten und zu führen.

Mein Dank gilt aber auch unseren Mitgliedern, die uns über Jahrzehnte hinaus die Treue hielten und uns in allen Belangen unterstützten.

Danken möchte ich auch der Wuppertaler Stadtverwaltung, sowie der Bevölkerung die für unsere Aufgaben und Belange Verständnis zeigten.

Unsere Aufgabe ist es, das Pommersche Kulturgut an unseren nachfolgenden Generationen weiter zu geben und zu pflegen.

Wir sind Bürger der Stadt Wuppertal geworden und hier haben wir eine neue Heimat, ein neues zu Hause gefunden.

Ich möchte mein Grußwort mit folgendem Zitat beenden: "Dies Land, da du geboren, das du als Heimat liebst, es ist dir erst verloren, wenn du's verloren gibst."

Unsere alte Heimat Pommern behalten wir im Herzen, denn Pommern lebt so lange wir es wollen!